



Der Lokalanzeiger

Nr. 10 | 07.06.2024 | 39. Jahrgang

Ammerndorf · Cadolzburg · Großhabersdorf · Langenzenn · Seukendorf
mit den amtlichen Bekanntmachungen des Marktes Ammerndorf und der Gemeinde Seukendorf

Langenzenn und die Liebe - Sonderausstellung im Lindenturm

Traditionell zur Langenzener Kirchweih lud der Heimatverein zur Eröffnung der neuen Sonderausstellung „Langenzenn und die Liebe“ in den Lindenturm ein. Der Veranstaltungsort wurde explizit für den Anlass frisch renoviert, erklärt Gudrun Nasa den neugierigen Besuchern. Die Vorstandsfrau des Heimatvereins stöhnt auf wenn sie daran denkt wie die beiden Räume aussahen, bevor die Verschönerungsaktion der Vereinsmitglieder begann. Schließlich führt zu den Ausstellungsräumen eine steile Treppe hoch, über welche die alten Möbel in den beiden Turmzimmern erst einmal hinuntergebracht werden mussten. Boden und Wände benötigten einen Anstrich und es sind weder Wasser noch Toilette vorhanden, was die Renovierungsarbeiten erheblich erschwerte. Vom Resultat waren auf alle Fälle die Besucher begeistert und das Thema Liebe fanden sie auch spannend.

Entstanden ist die Idee zur Ausstellung durch eine Sammlung alter Liebesbriefe aus den Jahren 1909 bis 1914, welche die Langenzenerin Edith Mayr bei der Haushaltsauflösung ihrer Oma fand und dem Heimatverein zur Verfügung stellte. Dazu kamen noch andere Liebesgeschichten von örtlichen Paaren und so sammelte die Kuratorin noch weitere Puzzleteile zum Thema Liebe, Hochzeit und Bräuche.

Bereits am Eingangstor können die Ausstellungsbesucher ein Liebesschloss selber gestalten und am Geländer befestigen. Beim Erklimmen der Stufen lenken rosarote Lettern ab: Er liebt mich Er liebt mich nicht. Oben angekommen überrascht die



weite Aussicht über die Zennstadt. Zwischen den Fenstern der runden Turmstube wurden Schautafeln platziert, die über Hochzeitsbräuche informieren. Auf einer davon ist das Spalierstehen beschrieben, bei welchen Kollegen oder Sportfreunde sich vor der Kirche aufstellen und mit Gegenständen einen Bogen bilden, durch den das Brautpaar schreiten muss. Als Dankesgeste spendiert der Bräutigam in der Regel Geld für Getränke.

Weniger bekannt ist der Brauch des Grapschens, bei welchem der Bräutigam nach Verlassen der Kirche unter die wartenden Kinder Bonbons oder Geldstücke wirft, was Glück und Reichtum bringen soll. Bekannt ist auch die Brautentführung nach dem Hochzeitsmahl. Hat der Bräutigam die Braut wieder gefunden, muss er sie auslösen, indem er die Zeche der Entführer begleicht. Auch der Polterabend gehört zu den Hochzeitsbräuchen, der vor der Hochzeit stattfindet. Dazu

kommen nichtgeladene Gäste: Nachbarn, Freunde. Kollegen und Verwandte und zertrümmern lautstark vor der Eingangstür des Hochzeitspaares altes Geschirr, was Glück bringen soll (nach dem Sprichwort: Scherben bringen Glück) und das Poltern soll böse Geister vertreiben.



Auch im Internet: www.die-lokalanzeiger.de

ben. Heutzutage wird jedoch die Jungesellen/innen-Abschiedsfeier bevorzugt, organisiert von den Freund/innen, bei der es oft sehr feucht-fröhlich zugeht.

Im Obergeschoss ist eine Kommode, bestückt mit weißem Jubiläumsgeschirr aus Porzellan und edler Silberbemalung der Hingucker. Nach-

denklich stimmt der eingravierte Glückwunsch: Es möge wie Silber hell und rein, der Abend unseres Lebens sein, was auf die viel geringere Lebenserwartung der Durchschnittsbürger im vergangenen Jahrhundert hinweist.

Zauberhafte Brautkleider aus Omas und Opas Kleiderschrank wecken insbesondere das Interesse der weiblichen Besucher, und wer möchte darf sich aus einem Automaten eine Bubble holen, in der auf Zettelchen geschriebene Kosenamen in Fränkisch belustigen wie zum Beispiel Herzerbezerla oder Deiferla. Besucherpaare haben die Möglichkeit, dass sie sich mit einer Sofortbildkamera im knallroten Herzrahmen fotografieren lassen und das Foto für eine Sammlung Langenzenner Hochzeitspaare zur Verfügung stellen.



Ausstellungsort: Lindenturm. Obere Ringstraße 15. Öffnungszeiten jeder erste Sonntag im Monat 14.00-16.00 Uhr

Holunderfest

AMMERNDORF - Der Heimat- und Gartenbauverein Ammerndorf 1983 e.V. lädt sehr herzlich zum diesjährigen Holunderfest ein. Am Sonntag, den 9. Juni 2024 ab 11.00 Uhr, gibt es am Dreschmaschinenhaus in der Vogtsreichenbacher Straße selbstgemachte Köstlichkeiten vom Holunder. Zum Beispiel die legendären Holunderkühle, Holunderkuchen und verschiedenste Holun-

dergetränke. Süffiges Bier der Ammerndorfer Brauerei wird ebenfalls ausgeschenkt. Zudem ist Familie Waldmüller aus Meilenbach Lkr. Roth mit ihren speziellen Holunderprodukten mit dabei und am Stand des TSV Ammerndorfs werden am Grill herzhaft Bratwürste im Brötchen serviert. Der HGV Ammerndorf freut sich auf Ihren Besuch beim einzigen Holunderfest in ganz Mittelfranken.

Begeisterung am Kinderfeuerwehrtag

AMMERNDORF - Der dritte Kinderfeuerwehrtag fand im Feuerwehrgerätehaus am Dullikener Platz in Ammerndorf statt und war ein voller Erfolg. Über 200 Kinder im Alter von 6 bis 12 Jahren aus dem gesamten Landkreis Fürth nahmen bei Sonnenschein und angenehmen Temperaturen begeistert teil. Ziel dieses Tages ist es, junge Nachwuchskräfte aus den Kinderfeuerwehren spielerisch an die so wichtigen Aufgaben eines Feuerwehrmannes und einer Feuerwehrfrau heranzuführen.

Lieblingsstation: Zielspritzen mit dem Wasserschlauch

An verschiedenen Stationen konnten die Mädchen und Jungen ihren Teamgeist, Erste Hilfe, Sportlichkeit, Geschicklichkeit, grundlegende Feuerwehrkenntnisse und vieles weitere trainieren. Spiel und Spaß durften dabei natürlich nicht zu kurz kommen. Das Highlight für die 9-jährige Viola war etwa das Zielspritzen mit dem Wasserschlauch. Und wie eine Löschkette gebildet wird, lernten die



Kids zum Beispiel bei der Disziplin „Rettet das Entchen“.

Dank an 50 Betreuerinnen und Betreuer

Der gastgebende Bürgermeister Alexander Fritz und Landrat Bernd Obst bedankten sich

herzlich bei den ca. 50 Helferinnen und Helfern sowie beim „obersten Feuerwehrler“ Kreisbrandrat Frank Bauer und seinem Team für die tolle Organisation des Tages. Tausenden Applaus von den Kindern ertönte Landrat Bernd Obst dann auch auf die Frage: „Hattet ihr denn heute Spaß?“. Nach einer Stärkung mit Hot Dogs und Softis bekam jedes Kind für seine Teilnahme noch eine Medaille umgehängt. Für die kleinste und größte Weite beim Leinenbeutelweitwurf erhielten zudem zwei

Feuerwehrkids der Kinderfeuerwehr Neuses-Stöckach ein kleines Geschenk. jm



Initiative
Hörgesundheit
2024

Hörtest-Gutschein
– speziell für Sie!

Sei dabei bei unserer Initiative für Hörgesundheit! Vereinbare jetzt einen **kostenlosen Hörtest** und schenke deinen Ohren das Beste!"

Zirndorf • Nürnberger Str.36 • C 0911-36 88 94 5
Oberasbach • Am Rathaus 14 • (0911-93 2819 74
Nürnberg • Hallplatz 2 • t 0911-21 10 41 0

HÖRBERATUNG

r Elektro-Service Jordan | j

**Hausgeräte Reparatur
Verkauf + Ersatzteile**

Mühlalstr. 103, 90766 Fürth

091 1 -737388 info@es-jordan.de J

